

Presseerklärung vom 7. August 2010

16.300 bei Bürgerversammlung gegen Stuttgart 21 Stuttgart widersetzt sich!

Stuttgart, 7. September 2010, 19:30 Uhr: Zur Stunde protestieren X Bürger gegen Stuttgart 21 und gegen den drohenden Teilabriss des Stuttgarter Hauptbahnhofs. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Bürgerversammlung gegen Stuttgart 21 – der Widerstand geht weiter!“ Sie wurde um 19 Uhr von Walter Sittler mit dem „Schwabenstreich“ eröffnet. (Zur Feier des Tages wurde diese tägliche Minute Lärm heute auf fünf Minuten ausgedehnt.) Für das kulturelle Rahmenprogramm sorgt Volker Lösch mit seinem Bürgerchor. Der wohl wichtigste Redner des Abends ist der Bundestagsabgeordnete Hermann Scheer, der erste aktive SPD-Politiker, der auf einer Veranstaltung gegen Stuttgart 21 spricht.

Diese Demo ist ein weiterer Höhepunkt im friedlichen Protest gegen Stuttgart 21. Seit drei Wochen steht rund um die Uhr eine Dauermahnwache direkt vor dem Nordausgang des Bahnhofs. Der Platz vor dem Bauzaun hat sich zum Herzen des Widerstands entwickelt. Eine Protestveranstaltung jagt die andere. Längst geht es nicht mehr primär um die Zukunft eines Bahnhofs:

„Was hier getrieben wird, ist einfach eine Sauerei! Das wollen wir uns nicht weiter bieten lassen“, sagt Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer. „Bahn und Politik arbeiten hier mit allen Tricks, um Interessen einzelner gegen den Willen des Volkes durchzusetzen. Mit unseren Steuergeldern sind sie großzügig; gleichzeitig vergammeln öffentliche Gebäude und werden Schwimmbäder geschlossen, weil das Geld für die Instandhaltung fehlt. Das gehört sich einfach nicht.“

Der Widerstand wächst täglich, weil Bahn und Politik mit ihrem Verhalten immer offensichtlicher und ungenierter gegen die bürgerliche Moral verstoßen. Das sture Vortreiben von Stuttgart 21, ungeachtet aller sachlichen Argumente, Kostensteigerungen und Proteste, gepaart mit den wiederholten Versuchen, den Widerstand zu verunglimpfen und zu kriminalisieren, wird von den sparsamen und bodenständigen Schwaben als zutiefst unanständig empfunden – auch wenn es durch Paragraphen gedeckt sein mag. „Hier geht es nicht um Gesetze und juristische Winkelzüge oder Schlupflöcher, hier geht es um Anstand und ein Minimum an Aufrichtigkeit“, sagt Matthias von Herrmann. „Daraus leitet sich auch die große Bereitschaft zu zivilem Ungehorsam ab. Erst heute hatten wir wieder 60 Teilnehmer im Blockadetraining.“

Auch die nächste Woche wird wieder eine Aktionswoche gegen Stuttgart 21, die am Freitag in einer großen Menschenkette um Bahnhof und Schlossgarten gipfelt.

Infos zu den Programmpunkten der Demo und der Aktionswoche finden Sie hier: www.bei-abriss-aufstand.de

Rückfragen an Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer, Tel. 0174-7497868

Presseerklärung und Hintergrundinfos / Presseportal: www.parkschuetzer.org/presse

Internet: www.parkschuetzer.de und twitter.com/AbrissAufstand und www.bei-abriss-aufstand.de



Matthias von Herrmann
Pressesprecher
0174 - 74 97 868
presse@parkschuetzer.de
www.parkschuetzer.de